



MEDIENCOMMUNIQUE

Den Litterern gehts erneut an den Kragen

Greifen Sie zu: Sommer-Job als Botschafter gegen Abfall

Zürich, 29. Mai 2009 - **Jetzt sind sie wieder auf Aufklärungstour für eine saubere Schweiz: die Anti-Littering-Botschafter Urs Freuler und Cédric Québatte. Mit ihren Recyclingmobilen sind sie in Städten unterwegs, um in flagranti die Umweltsünder in Strassen, Parks, Alleen für eine saubere Umwelt zu motivieren: bis Mitte Juni in Zürich, später in St. Gallen, Bern, Basel und auch Lausanne. Neu suchen die zwei Profi-Botschafter personelle Verstärkung.**

Die Nachfrage nach den beiden Botschaftern wächst und wächst. Immer mehr Städte und Veranstalter schätzen die etwas andere, aber wirksame Aufklärungsarbeit. Deshalb haben die beiden Anti-Littering-Botschafter nun nach personeller Verstärkung Ausschau. Idealisten, die sich für eine saubere Schweiz stark machen möchten, sind gefragt. Sie haben über die Sommermonate Lust und Laune, eine sinnvolle Arbeit unter freiem Himmel zu machen und etwas Geld zu verdienen? Dann sollten Sie sich unbedingt online bewerben unter www.igsu.ch. Wie Sie sein sollten: kommunikativ und teamfähig, umweltbewusst und integer. Eine tolle Herausforderung – melden Sie sich und setzen Sie sich einen Sommer lang leidenschaftlich für eine saubere Schweiz ein.

Stilvoll aufklären

Die Initiative für eine saubere Schweiz wird von der IG saubere Umwelt getragen, die der Bevölkerung vor allem mehr Eigenverantwortung im Umgang mit Abfall vermitteln will. IG-Mitglieder sind die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, der Verein PRS PET-Recycling Schweiz, die VetroSwiss, Migros und Coop sowie die Schweizer Presse, McDonalds und TetraPak. Neben den Botschaftern, die in verschiedenen Städten aufklären und auf Tour sind, zählen Gratisplakate insbesondere für Gemeinden und Städte sowie ein kürzlich lancierter nationaler Song-Contest gegen das Littering zusammen mit der Musikplattform www.mx3.ch zu den Aktivitäten.

Bis Mitte Juni in Zürich

In Zürich sind die Botschafter im Seebecken, aber auch in der Innenstadt und der Bahnhofstrasse präsent. «Wir wollen sensibilisieren, informieren, motivieren, ja nicht frustrieren», sagt Urs Freuler, Chef-Botschafter. Und dies gelingt den Botschaftern: Nachweislich nehmen sich die Angesprochenen die Infos zu Herzen und werfen Zigarettenstummel, Zeitungen, Verpackungen und Flaschen nicht mehr einfach mir nichts, dir nichts auf den Boden. Den ganzen Sommer durch stellen die Botschafter nun ihre wertvollen Dienste zur Verfügung: Nach Zürich gehen sie bis Mitte Juli nach St. Gallen, bevor die Stadt Bern auf den Einsatz der Botschafter wartet. Und im August und September erfahren die Lausanner und Basler mehr gegen das Littering.

Kontaktpersonen bei Rückfragen:

IGSU IG saubere Umwelt, c/o IGORA-Genossenschaft, Bellerivestrasse 28, Postfach, 8034 Zürich: Daniel Frischknecht oder Mirco Zanré: 044 387 50 10. Der Medientext mit Bild und weitere Infos sind unter <http://www.igsu.ch> elektronisch abrufbar. Weitere Infos unter www.igsu.ch/d/news.html

Legende zum Bild:

Die beiden schweizerischen Botschafter gegen das Littering – Urs Freuler und Cédric Québatte – suchen Unterstützung. Ihre sinnvolle Aufklärungsarbeit gegen den Abfall im öffentlichen Raum soll in allen Städten verstärkt durchgeführt werden können. Interessenten, die einen Sommer-Job als Botschafter gegen den Abfall haben möchten, melden sich unter www.igsu.ch <<http://www.igsu.ch>> / Aktuell.

Bild 2009

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität.

Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie.

Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita.

www.igsu.ch